



40. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Gremium: Ortsbeirat Golm
Sitzungstermin: Donnerstag, 23.06.2022, 18:30 Uhr
Ort, Raum: Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am
Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.05.2022
- 3 Bürgerfragen
- 4 Informationen der Ortsvorsteherin
- 5 Deponie Golm
- 6 Auswertung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 164 "Sportanlagen Kuhfordamm" (OT Golm)
- 7 Aktueller Sachstand Ritterstraße: Spielplatzgestaltung, Umsetzung der Planungen
- 8 Sachstand: Projekt Mehrgenerationenhaus Golm
- 9 Aktuelles zur Rahmenplanung Golm
- 10 Aktuelles aus dem Science Park
- 11 Information über die Umstrukturierung des Fachbereichs Stadtplanung der Landeshauptstadt Potsdam
- 12 Planungen zu Flüchtlingswohnungen im Ortsteil Golm

- 13 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 13.1 Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs und Fortschreibung des Lkw-Führungskonzepts Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
-Mitteilungsvorlage-
22/SVV/0466
- 14 Anträge des Ortsbeirates**
- 14.1 Mobiler Bürgerservice in den Ortsteilen Ortsbeirat Golm; Kathleen Krause, Angela Böttge
22/SVV/0549
- 14.2 Reduzierung der Geschwindigkeit Werderscher Damm-Kuhfortdamm Ortsbeirat Golm; Kathleen Krause, Angela Böttge
22/SVV/0550
- 14.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022; JFL Chance Soziale Arbeit e.V.; Volleyballsand Ortsbeirat Golm; Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
22/SVV/0554
- 14.4 Nutzung des Turmzimmers des Science Park Ortsbeirat Golm; Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
22/SVV/0555
- 14.5 Bereitstellung von Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm Ortsbeirat Golm; Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
22/SVV/0556
- 15 Sonstiges**

Nicht öffentlicher Teil

- 16 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.05.2022**
- 17 Sonstiges**



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0466

Betreff: öffentlich
Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs und Fortschreibung des Lkw-Führungskonzepts

bezüglich
DS Nr.: 21/SVV/1135

	Erstellungsdatum	19.05.2022
	Eingang 502:	
Einreicher: GB 4 Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt		

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
01.06.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in Ihrer Sitzung vom 03.11.2021 beschlossen, die Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs zu überarbeiten und auf den aktuellen Stand hin fortzuschreiben. Sich daraus ergebende Maßnahmen sollen auf ihre zeitnahe Umsetzung geprüft werden. Gemäß dem vorliegenden Beschluss werden die Ergebnisse dargestellt:

Datenlage

Das im Jahr 2012 beschlossene Lkw-Führungskonzept basiert auf den Daten der Kordon-Erhebung des Jahres 2011. Darin wurde ein Anteil des Lkw-Verkehrs (Lkw > 3,5 t) am Kfz-Gesamtverkehr von 3,8 % ermittelt. Dieser Anteil ist im Vergleich zu anderen Städten relativ gering.

Darüber hinaus kann auf der Grundlage der regelmäßig durchgeführten 6-Stunden-Verkehrszählungen an verschiedenen Knotenpunkten und Brücken im Stadtgebiet auch kein Anstieg des Lkw-Verkehrs festgestellt werden.

Beispielsweise schwankt der Lkw-Anteil auf der Humboldtbrücke seit dem Jahr 2000 regelmäßig zwischen 3,0 und 3,7 %. Ausnahmen bilden lediglich die Jahre 2014-2016 als der Lkw-Anteil auf bis zu 1,8 % sank. Die größte Kfz-Menge innerhalb von 6 Stunden wurde mit rund 22.000 Kfz im Jahr 2012 gemessen. Seit 2014 waren es regelmäßig rund 20.000 Kfz. In den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 betrug die Zahl der Kfz in 6 Stunden rund 17.000 und der Lkw-Anteil lag bei 3,2 bzw. 3,3 %. Bei den Knotenpunktzählungen kann ebenfalls kein signifikanter Anstieg von Kfz- und Lkw-Zahlen nachgewiesen werden.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

[Empty box for providing the final financial impact assessment]

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

[Empty box for signature]

Fortsetzung der Mitteilung:

Konsequenzen aus dem Lkw-Führungskonzept 2012

Im Lkw-Führungskonzept 2012 wurde das Vorrangnetz für den Lkw-Verkehr aus dem Jahr 2005 geringfügig verändert. Das Vorrangnetz stellt diejenigen Straßenzüge dar, die für den Lkw-Verkehr wesentliche Erreichbarkeiten sichern und über die für den Lkw-Verkehr notwendigen Ausbaustandards verfügen. Die Änderungen betrafen seinerzeit zwei Neubauvorhaben im Straßennetz – Verlängerung Wetzlarer Straße und Abfahrtsrampe Nuthestraße/Friedrich-Engels-Straße – die beide noch nicht umgesetzt wurden.

Aus den im Lkw-Führungskonzept 2012 betrachteten Schwerpunktbereichen ergeben sich keine Maßnahmen, die über die geplanten Neubauvorhaben hinausgehen.

Bedeutung für die Fortschreibung

Die regelmäßigen Datenerhebungen der Landeshauptstadt Potsdam zeigen keine wesentlichen Änderungen des Kfz-Verkehrs, trotz des Anstiegs der Bevölkerungszahl. Auch die Zahlen zum Lkw-Verkehr sind weitgehend stabil.

Dementsprechend bleiben die Aussagen des Lkw-Führungskonzepts aus dem Jahr 2012 bestehen und werden entsprechend in die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts (StEK) Verkehr einfließen. Die relative Stabilität des Vorrangnetzes zwischen 2005 und 2012 zeigt die geringen Freiheitsgrade für eine Veränderung des Vorrangnetzes.

Insgesamt geben die Verkehrszahlen und das eingeschränkt verfügbare Straßennetz keine Hinweise für einen Überarbeitungsbedarf des Vorrangnetzes.

Alternative Instrumente zur Beeinflussung des Lkw-Verkehrs

Für den Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Abgasen werden regelmäßig Lärmkartierungen und bei Bedarf Luftreinhalte- und Aktionspläne erstellt. Zuständig ist das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg. Zurzeit lässt das zuständige Ministerium eine Lärmkartierung erstellen, deren Ergebnisse zum 30.06.2022 erwartet werden. Ergeben sich aus der Lärmkartierung Grenzwertüberschreitungen, die sich auf den Lkw-Verkehr zurückführen lassen, können in der dann anschließenden Lärmaktionsplanung entsprechende Maßnahmen erarbeitet werden. Für die ggf. notwendige Lärmaktionsplanung hat die LHP voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2023 Zeit, so dass eine Beachtung im Rahmen der Fortschreibung des StEK Verkehr möglich ist.

Luftreinhaltepläne werden anlassbezogen erstellt. Zurzeit werden in Potsdam die bestehenden Grenzwerte eingehalten, weshalb zeitnah kein Luftreinhalteplan erstellt werden muss.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0549

öffentlich

Betreff:

Mobiler Bürgerservice in den Ortsteilen

Erstellungsdatum 10.06.2022

Eingang 502:

Einreicher: Ortsbeirat Golm, Kathleen Krause, Angela Böttge

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.06.2022	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister einen mobilen Bürgerservice in den Ortsteilen der Landeshauptstadt und somit auch in Golm mit festen Tagen vor Ort zu etablieren. Dort sollen die gleichen Leistungen angeboten werden, wie im bisher stark belasteten Bürgerbüro des Rathauses.

gez. Kathleen Krause, Angela Böttge

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Für ein mobiles Bürgerbüro braucht es nicht mehr als einen Spezialkoffer, der die nötige Technik wie Computer, Scanner und Drucker enthält.

In Potsdam wurde bereits ein mobiler Bürgerservice angeboten, der auf Anfrage zu größeren Gruppen wie Studenten, Firmen oder Senioren kommt.

Der Vorteil des mobilen Bürgerservices wäre, einerseits weniger Verkehre in der Landeshauptstadt zu produzieren und eine tatsächliche bürgernahe Verwaltung anbieten zu können. Die Belastung des Bürgerbüros in der Stadt im Rathaus würde damit reduziert.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0550

öffentlich

Betreff:

Reduzierung der Geschwindigkeit Werderscher Damm-Kuhfortdamm

Erstellungsdatum 10.06.2022

Eingang 502:

Einreicher: Ortsbeirat Golm, Kathleen Krause, Angela Böttge

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.06.2022	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister den Straßenabschnitt ab Wildpark-West bis Abzweig Kuhfortdamm von 80 km/h auf 60km/h zu reduzieren. Ebenso soll die Geschwindigkeit ab Abzweig Kuhfortdamm bis Ortseingang Golm auf 50 km/h (bisher 70 km/h) maximal begrenzt werden.

gez. Kathleen Krause, Angela Böttge

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Beide genannten Straßenabschnitte verfügen über keinen Rad- bzw. Fußweg und haben unübersichtliche Situationen. Bis zur Möglichkeit des weiteren Ausbaus des Rad- und Gehweges sollte die Geschwindigkeit entsprechend angepasst werden.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0554

öffentlich

Betreff:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022; JFL Chance Soziale Arbeit e.V.; Volleyballsand

Erstellungsdatum 10.06.2022

Eingang 502:

Einreicher: Ortsbeirat Golm; Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.06.2022	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2022 in Höhe von

1.500,00 Euro

an den Verein; JFL Chance Soziale Arbeit e.V.

Verwendungszweck: Volleyballsand

gez. Kathleen Krause
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In seiner Sitzung am 16.12.2021 hat der Ortsbeirat im Grundsatz beschlossen, die Maßnahme zu unterstützen.

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung vom 13.05.2022 wird nach Prüfung, gemäß den Anforderungen der „Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen gemäß § 46 Absatz 4 BbgKVerf“, durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung nunmehr dem Ortsbeirat zur Beratung vorgelegt.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0555

öffentlich

Betreff:

Nutzung des Turmzimmers des Science Park

Erstellungsdatum 13.06.2022

Eingang 502:

Einreicher: Ortsbeirat Golm; Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.06.2022	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat schließt einen Vertrag mit dem Science Park über die Nutzung des Turmzimmers zur Nutzung an den Samstagen für Bürgersprechstunden durch den Ortsbeirat und den Golmer Vereinen.

gez. Kathleen Krause
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Science Park bietet für die Nutzung des Turmzimmers einen Vertrag an den Samstagen für 500€/Jahr pauschal an. Dies ermöglicht, den Raum zu nutzen und dem Bürger*innen kurze Wege für Anfragen , Kassierungen der Vereine etc. zu ermöglichen.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0556

öffentlich

Betreff:

Bereitstellung von Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm

Erstellungsdatum 13.06.2022

Eingang 502:

Einreicher: Ortsbeirat Golm; Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.06.2022	Ortsbeirat Golm		

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat stellt 500 € für Druckerzeugnisse (Plakate, Flyer) zur Verfügung.

gez. Kathleen Krause
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Damit können Veranstaltungen, wie Ortsteilspaziergänge, Bürgerbeteiligungen etc. noch einmal intensiv beworben werden.